

Gelegenheit zur Selbstdarstellung?

Schon beim Anblick des ganzseitigen Artikels über den AfD-Fraktionsvorsitzenden Kriesinger stellt sich einem die Frage, warum einem Vertreter einer vor allem durch Hetze und Diffamierung hervortretenden Partei – egal wie sachlich und moderat er sich geben mag – von einer seriösen Zeitung so ausgiebig Gelegenheit zur Selbstdarstellung gegeben wird.

Vollkommen unverständlich erscheint bei der Lektüre des Artikels dann aber, dass die versuchte Anschwärzung des RBG-Schulleiters Dr. René Mounajed durch die AfD-Ratsfraktion, von der die HAZ selbst ausführlich berichtet hat, mit keinem Wort erwähnt wird. Eine ausgewogene Berichterstattung sieht anders aus!

*Maria Lühken,
Hildesheim*